

techbold und Cyber Trust Austria bündeln Kräfte für mehr Cybersicherheit im Mittelstand

Partnerschaft unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung des NISG 2026 und schafft glaubwürdige Cybersecurity-Compliance.

Wien, 17. Februar 2026 – techbold, führendes IT-Unternehmen für den österreichischen Mittelstand mit Schwerpunkt IT-Sicherheit, und Cyber Trust Austria, Anbieter des anerkannten Gütesiegels für Cybersicherheit, gehen eine Partnerschaft ein. Ziel der Kooperation ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gezielt bei der Umsetzung regulatorischer Cybersecurity-Anforderungen – insbesondere im Hinblick auf das NISG 2026 – zu unterstützen und deren Sicherheitsniveau nachhaltig zu erhöhen.

Mit dem Inkrafttreten des NISG 2026 am 1. Oktober 2026 stehen viele mittelständische Unternehmen vor erheblichen Herausforderungen: Sie müssen nicht nur ihre eigene IT-Sicherheit auf ein höheres Niveau bringen, sondern auch die Cyberrisiken in ihren Lieferketten systematisch managen. Für die Umsetzung der geforderten Maßnahmen bleiben aktuell nur noch rund sieben Monate.

Partnerschaft kombiniert sichere IT-Systeme mit standardisiertem Vertrauensnachweis

techbold begleitet mittelständische Unternehmen durch den NIS-2- bzw. NISG-2026-Prozess – von der Risikoanalyse über technische Maßnahmen bis hin zur laufenden Absicherung der IT-Infrastruktur. Ergänzend dazu bietet das Cyber Trust Austria Label einen anerkannten, standardisierten Nachweis über die Umsetzung wesentlicher Mindestsicherheitsstandards sowohl für direkt vom NISG 2026 betroffene Unternehmen als auch für deren Lieferanten.

„Das Cyber Trust Austria Label ermöglicht Unternehmen, nach außen sichtbar zu machen, dass Cybersicherheit einen hohen Stellenwert in ihrer Organisation hat und essenzielle Maßnahmen umgesetzt wurden“, erklärt Mathias Mödler, CTO von techbold. „Das zugrunde liegende Assessment ist eine hervorragende Vorbereitung auf die Anforderungen des NISG 2026 und unterstützt Unternehmen dabei, strukturiert und effizient Compliance herzustellen.“

Auch Thomas Stubbings, Geschäftsführer der Cyber Trust Services GmbH, unterstreicht den Mehrwert der Zusammenarbeit: „Ich freue mich sehr, techbold als Partner für das Cyber Trust Austria Label gewonnen zu haben. Mit seiner ausgeprägten Cybersecurity-Expertise passt techbold ideal zu unserem gemeinsamen Anspruch, mittelständische Unternehmen praxisnah auf NISG 2026 und DORA vorzubereiten.“

NISG 2026: Hoher Handlungsdruck für Unternehmen

Ende Dezember des vergangenen Jahres wurde das NISG 2026 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Damit setzt Österreich die EU-weite NIS-2-Richtlinie mit Wirkung zum 1. Jänner 2026 um. Nach einer Übergangsfrist von neun Monaten wird das Gesetz ab 1. Oktober 2026 vollzogen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen alle betroffenen Unternehmen die geforderten Maßnahmen umgesetzt haben.

Ziel des Gesetzes ist ein deutlich höheres Cybersicherheitsniveau für wesentliche und wichtige Einrichtungen aus zahlreichen kritischen sowie wirtschaftlich bedeutenden Sektoren. Das NISG 2026 verschärft insbesondere die Anforderungen an das Risikomanagement, führt neue Prüf- und Nachweispflichten ein und stärkt die staatliche Aufsicht durch ein neu zu schaffendes Bundesamt für Cybersicherheit als zentrale nationale Behörde. Die Behörde geht von ca. 4000-5000 direkt von NISG 2026 betroffenen Unternehmen aus. Hinzu kommt eine um ein Vielfaches höhere Zahl an deren Lieferanten, die künftig ebenfalls ihre Cybersicherheit nachweisen müssen.

Über techbold

Die techbold Gruppe ist auf die Entwicklung präventiver IT-Strategien und -Lösungen spezialisiert, die IT-Risiken reduzieren, Betriebsunterbrechungen vermeiden und Datenverluste verhindern. Durch den Einsatz hochwirksamer Sicherheitsmaßnahmen schützt techbold Unternehmen gezielt vor Cyberangriffen und sorgt für stabile, sichere und leistungsfähige IT-Infrastrukturen.

Als verlässlicher IT-Partner fokussiert sich techbold auf die spezifischen Anforderungen mittelständischer Unternehmen. Das Leistungsportfolio umfasst ganzheitliche IT-Lösungen, Rechenzentrumsservices, IT-Support sowie Leistungen eines Cyber Security Operations Centers (CSOC) aus einer Hand. Mit über 170 IT-Experten an Standorten in Wien, Oberösterreich und dem Burgenland betreut techbold rund 1.200 Unternehmen in zehn Ländern und stellt deren IT-Sicherheit sowie einen reibungslosen IT-Betrieb sicher.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.techbold.at

Über Cyber Trust Services GmbH

Das Cyber Trust Austria Label basiert auf dem Cyber Risk Rating Schema, das vom Kompetenzzentrum Sicheres Österreich (KSÖ) in Zusammenarbeit mit dem KSV1870 entwickelt wurde. Ziel des Schemas ist es, das Cybersicherheitsniveau von Unternehmen transparent, vergleichbar und nachvollziehbar darzustellen und dadurch die Sicherheitsresilienz von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig zu stärken. Die Cyber Trust Services GmbH ist der Issuer der Cyber Trust Labels und zeichnet verantwortlich für die Experten-Validierung der zugrundeliegenden Cyber Risk Ratings. Das Kompetenzzentrum Sicheres Österreich ist ein gemeinnütziger Verein, getragen von namhaften Persönlichkeiten und Organisationen, die Verantwortung für die Sicherheit Österreichs übernehmen. Die inhaltliche Steuerung des Cyber Risk Rating Schemas obliegt dem vom KSÖ betriebenen Cyber Risk Advisory Board, das sich aus erfahrenen Cybersicherheitsexperten aus Unternehmen kritischer Sektoren gemäß NIS-Gesetz zusammensetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cyber-trust.at

Rückfragehinweis:

Presse techbold

Telefon: 0664/80080888

E-Mail: presse@techbold.at